

**Straßenbenennung im 24. Stadtbezirk Feldmoching-Hasenberg
Benennung von drei Straßen im Baugebiet Lerchenauer Straße**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18800

Beschluss des Kommunalausschusses vom 16.04.2026 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Straßenbenennungen für das Neubaugebiet Lerchenauer Straße; Umsetzung des Bebauungsplans Nr. 2138 – Lerchenauer Straße
Inhalt	Das neue Stadtquartier wird durch insgesamt 11 neue Verkehrsflächen erschlossen. Die Straßenbenennungen erfolgen aus terminlichen Gründen in mehreren Abschnitten. Es sollen mit dieser Sitzungsvorlage drei Straßen benannt werden.
Gesamtkosten / Gesamterlöse	-/-
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungs- vorschlag	Die Straßen werden wie folgt benannt: U-1807: Helga-Grebing-Straße U-1812: Elisabeth-Schmucker-Platz U-1813: Heidrun-Kaspar-Weg
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Lerchenauer Feld, Lerchenstraße, Müllritterstraße
Ortsangabe	24. Stadtbezirk Feldmoching-Hasenberg

**Straßenbenennung im 24. Stadtbezirk Feldmoching-Hasenberg
Benennung von drei Straßen im Baugebiet Lerchenauer Straße**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18800

2 Anlagen:

1. Übersichtsplan
2. Stellungnahme des Bezirksausschusses des 24. Stadtbezirks Feldmoching-Hasenberg vom 14.01.2026

Beschluss des Kommunalausschusses vom 16.04.2026 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Ausgangslage

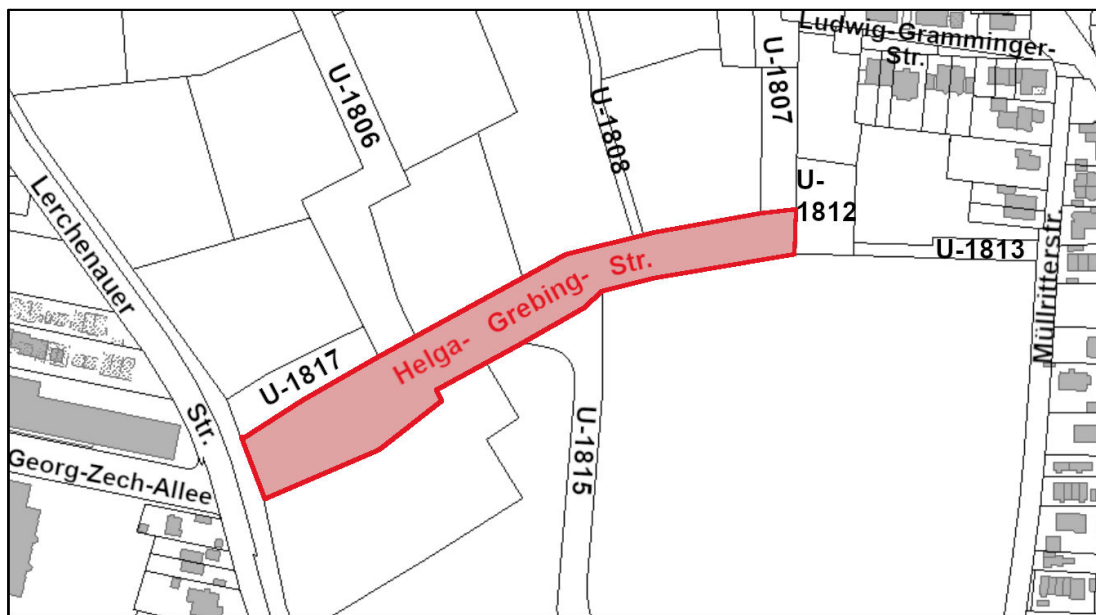
Entsprechend dem Bebauungsplan Nr. 2138 entsteht zwischen der Lerchenauer Straße und Lerchenstraße ein neues Stadtquartier. Die Erschließung erfolgt über 11 zu benennende Straßen, verkehrsberuhigte Bereiche und Plätze (s. Anlage 1). Die Benennungen der Straßen werden nach Bautätigkeit in mehreren Abschnitten durchgeführt. Für den Schulcampus im südlichen Bereich des Baugebiets liegen Baugenehmigungen vor. Mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen. Für eine rechtzeitige Adressvergabe sind deshalb nun Straßenbenennungen notwendig. Im Zuge des ersten Benennungsabschnitts sollen insgesamt vier Straßen benannt werden.

Der erste Benennungsabschnitt umfasst den von der Lerchenauer Straße bis zur U-1812 verlaufenden Teil der U-1807, die U-1812 und die U-1813 (s. Anlage 1). Die U-1817, der geplante Marktplatz des Quartiers, wird ebenfalls im Zuge des 1. Benennungsabschnitts mit einem nicht personenbezogenen Straßennamen mit Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19247 des Bezirksausschusses des 24. Stadtbezirks Feldmoching-Hasenberg vom 24.03.2026 benannt.

2. Benennungen

An den im 1. Abschnitt zu benennenden Straßen und Plätzen sind überwiegend Bildungsgelände geplant. Hier werden eine Kindertagesstätte, ein Gymnasium, eine Grundschule und eine Schwimm- und Sporthalle entstehen. Passend zu diesem Bildungscampus sollen die angrenzenden Straßen nach Pädagog*innen und Personen, die sich besonders für das Wohl von Kindern einsetzen, benannt werden. Es wurden deshalb aus der 2. Prioritätenliste des Stadtrats Helga Grebing und aus der 3. Prioritätenliste Elisabeth Schmucker sowie Heidrun Kasper ausgewählt.

2.1 Helga-Grebing-Straße



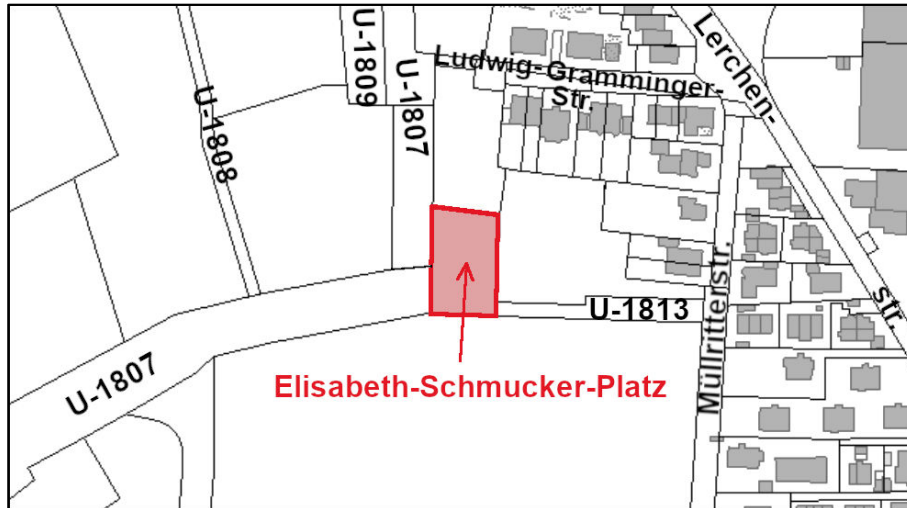
Verlauf:

Von der Lerchenauer Straße in östliche Richtung bis zum Elisabeth-Schmucker-Platz (U-1812).

Amtliche Namensklärung:

Helga Grebing, geboren 27.02.1930 in Berlin-Pankow, gestorben 25.09.2017 in Berlin; Historikerin und Hochschullehrerin. Nach ihrer Promotion 1952 an der Freien Universität Berlin verbrachte Helga Grebing viele Jahre in München und arbeitete als Lektorin und Redakteurin sowie als Dozentin an der Akademie für politische Bildung in Tutzing. Von 1959 bis 1961 leitete sie das Internationale Studentenwohnheim „Geschwister Scholl“ in München und von 1961 bis 1965 die Abteilung für Zeitgeschichte und Politik an der Münchner Volkshochschule. 1969 habilitierte Helga Grebing in Politikwissenschaften und wurde 1971 Professorin an der Universität Frankfurt am Main. Ende 1972 erhielt sie als erste Frau einen Lehrstuhl an der Universität Göttingen und war von 1988 bis 1995 Professorin und Leiterin des „Instituts zur Erforschung der europäischen Arbeiterbewegung“. Grebing forschte zur Sozialgeschichte, zur Geschichte der Arbeiterbewegung und zur Zeit des Nationalsozialismus. Mit dem Ziel, dass sich der Faschismus nie wiederholt, setzte sie sich in der Lehre und als aktives Mitglied der SPD für eine soziale Demokratie und historische Aufklärung ein. 2002 wurde sie mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

2.2 Elisabeth-Schmucker-Platz



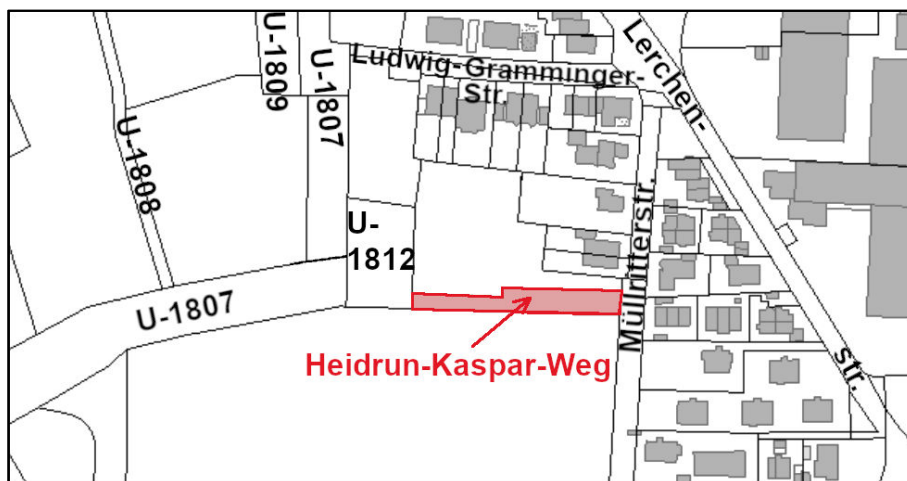
Verlauf:

Platz zwischen Helga-Grebing-Straße (U-1807) und Heidrun-Kaspar-Weg (U-1813).

Amtliche Namenserläuterung:

Elisabeth Schmucker, geboren 22.11.1951 in Garmisch-Partenkirchen, gestorben 05.09.2013 in München, Gymnasiallehrerin, Stadträtin. Elisabeth Schmucker war die Initiatorin der ersten Babyklappe in München. Im Jahr 2000 wurde im Kloster München St. Gabriel die „Lebenspforte“ eingerichtet. Von 2002 an war sie in der CSU-Fraktion im Münchner Stadtrat.

2.3 Heidrun-Kaspar-Weg



Verlauf:

Von der Müllritzerstraße in westliche Richtung bis zum Elisabeth-Schmucker-Platz (U-1812).

Amtliche Namenserläuterung:

Heidrun Kaspar, geboren 18.12.1939, gestorben 14.03.2023, Stadträtin. Heidrun Kaspar war Mitgründerin und Vorsitzende des Kinderschutzbundes München. Von 1978 bis 2002 war sie ehrenamtliches Mitglied des Münchner Stadtrats, von 1988 bis 1996 als Fraktionsvorsitzende der FDP-Fraktion. Für ihr vielfältiges, langjähriges, ehrenamtliches Engagement wurde ihr 2012 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

3. Zuständigkeit für die Benennungen

Zuständig für die Benennungen ist der Kommunalausschuss des Stadtrats, da es sich um personenbezogene Benennungen handelt.

4. Gutachter*innen

Die am Straßenbenennungsverfahren beteiligten Gutachter*innen haben den Straßenbenennungen nach Helga Grebing, Elisabeth Schmucker und Heidrun Kaspar zugestimmt.

5. Ältestenrat

Der Ältestenrat erklärte sich in seiner Sitzung am 21.11.2025 mit den Benennungen nach Helga Grebing, Elisabeth Schmucker und Heidrun Kaspar einverstanden.

6. Klimaprüfung

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

7. Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses vorgeschrieben (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung). Das Gremium wurde um eine Stellungnahme gebeten. Der Bezirksausschuss des 24. Stadtbezirks Feldmoching-Hasenberg (BA 24) hat sich in seiner Sitzung am 13.01.2026 mit der Thematik befasst und lehnt die Beschlussvorlage ab. Die Stellungnahme ist als Anlage 2 dieser Beschlussvorlage beigegeben.

In seiner Sitzung am 23.07.2024 hat der BA 24 beschlossen, aufgrund der archäologischen Funde bei Grabungen im Baugebiet Lerchenauer Straße, für die Benennung der Straßen, Plätze und Wege keltische Namen vorzuschlagen. Bei größeren Bauvorhaben wird grundsätzlich der Ältestenrat in den Straßenbenennungsprozess einbezogen, um über das Benennungskonzept zu entscheiden. Die Vorschläge des BA 24 wurden dem Gremium in seiner Sitzung am 21.11.2025 vorgelegt. Der Ältestenrat hat sich, mit Ausnahme der Benennung der U-1817, für personenbezogene Benennungen ausgesprochen. Den Vorschlägen des Bezirksausschusses kann deshalb nicht entsprochen werden.

8. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates

Die Korreferentin des Kommunalreferats, Frau Stadträtin Sibylle Stöhr, und der Verwaltungsbeirat, Herr Stadtrat Paul Bickelbacher, haben einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten. Die Korreferentin hat der Sitzungsvorlage und den Straßennamen zugestimmt.

II. Antrag des Referenten

1. Das Teilstück der U-1807, von der Lerchenauer Straße bis zur U-1812, wird Helga-Grebing-Straße benannt.
2. Die U-1812 wird Elisabeth-Schmucker-Platz benannt.
3. Die U-1813 wird Heidrun-Kaspar-Weg benannt.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Der Referent

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

i.V. Dr. Christian Scharpf
Berufsmäßiger Stadtrat

- IV. **Abdruck von I. mit III.
über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt**
z. K.

V. **Wv. Kommunalreferat – GeodatenService -Stabstelle Straßenbenennung**

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An
das Direktorium
den Bezirksausschuss des 24. Stadtbezirks Feldmoching-Hasenberg
das Stadtarchiv
die Gleichstellungsstelle für Frauen
das Kulturreferat - Abt. 4, Public History München
die Direktion der Städt. Bibliotheken
das Kreisverwaltungsreferat
die Stadtwerke München GmbH - Bereich Verkehrsbetriebe
die Stadtwerke München GmbH - MM - MV
den Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)
das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
das Baureferat - RG4
das Baureferat - GS
das Baureferat - HA Ingenieurbau - JZ3
das Mobilitätsreferat
das Referat für Klima- und Umweltschutz
das Sozialreferat
das Sozialreferat - Leitung der Bezirkssozialarbeit und der Sozialbürgerhäuser S-IV-L
das Gesundheitsreferat
das Referat für Bildung und Sport
z. K.

Am